**Prof. Reinhold Würth erhält Auszeichnung für sein Lebenswerk**

Der Club 55 „European Community of Experts in Marketing and Sales“ würdigt den schwäbischen Unternehmer, Kunstförderer und Vorsitzenden des Unternehmensbeirats des Würth-Konzerns

Die deutsche Firmenzentrale von Würth, dem Weltmarktführer für Schrauben, liegt in Künzelsau – idyllisch im Hohenloher Land nordöstlich von Heilbronn. Dem Montageprofi kann keiner das Wasser

reichen, wenn es darum geht, Verbindungen zu schaffen. Mehr als 100.000 Artikel beherbergt Würths Sortiment – und zur weltweit aktiven Würth-Gruppe gehören mittlerweile mehr als 400 Gesellschaften.

2015 ist ein, in vielerlei Hinsicht, besonderes Jahr. Die Firma feiert ihr 70-jähriges Bestehen und Prof. Reinhold Würth sein 65-jähriges Arbeitsjubiläum, dies in seinem 80. Lebensjahr. Der Club 55 würdigt mit großer Anerkennung das Lebenswerk von Prof. Würth und knüpft damit an die Verleihung des „Award of Excellence“ im Jahr 2003 an. Diese Auszeichnung wurde ihm damals, im Rahmen des Jahreskongresses der europäischen Marketing- und Vertriebsexperten, auf Kreta verliehen. Zu dieser Zeit erzielte die Würth-Gruppe einen Umsatz von 5,36 Mrd. Euro und beschäftige rund 40.000 Mitarbeiter. Mittlerweile beträgt der Umsatz mehr als 10 Mrd. Euro und die Gruppe beschäftigt über 66.000 Mitarbeiter.

Mit dem „Award für sein Lebenswerk“ ehrt der Club 55, als renommierte Fachvereinigung, diese außergewöhnliche Unternehmerpersönlichkeit. „Prof. Reinhold Würth ist ein exzellentes Beispiel, ein Vorbild für die marktorientierte Unternehmensführung“, erklärt Wolf Hirschmann, Präsident des Club 55, der „European Community of Experts in Marketing and Sales“. Mit seinem guten Gespür, mit Interesse am Menschen und mit anspruchsvollen Visionen habe sich Würth stets am Pulsschlag seiner Kunden orientiert. „Der Vertrieb ist wird aus der kleinsten Zelle heraus aufgebaut und erfolgreich betrieben – das ist nur eine der zahlreichen Würth-Eigenschaften, die für uns heute als so typisch gelten und die wir nach wie vor bewundern und wertschätzen.“

**Informationen zu Würth**

Der Aufbau des Familienunternehmens mit heute über 400 Gesellschaften in über 80 Ländern ist eine in der internationalen Unternehmerlandschaft beispielhafte Erfolgsgeschichte: 1945 wurde in Deutschland das Mutterunternehmen des Konzerns, die Adolf Würth GmbH & Co. KG, durch Adolf Würth gegründet. Reinhold Würth begann 1949 mit 14 Jahren in der väterlichen

Schraubengroßhandlung eine kaufmännische Lehre. Nach dem frühen Tod des Vaters im

Jahr 1954 übernahm der damals 19-Jährige das Unternehmen.

-2-

2014 feierte die Würth-Gruppe mit Reinhold Würth ein ganz besonderes Ereignis: sein 65-jähriges Arbeitsjubiläum. Am 20. April 2015 wurden mit dem 80. Geburtstag von Reinhold Würth und dem 70-jährigen Bestehen des Unternehmens Würth zwei runde Jubiläen begangen. Zur Würth-Gruppe

gehören heute mehr als 400 Gesellschaften, der Umsatz beträgt über 10 Milliarden Euro.

**Informationen zum Club 55**

Der Club 55 wurde im Jahr 1959 als Gemeinschaft europäischer Marketing- und Vertriebskoryphäen in Lugano gegründet. Das internationale Netzwerk für Trainer und Berater fungiert als Fachvereinigung hochkarätiger Experten und hat seinen juristischen Sitz in Genf (Schweiz). Die Mitgliederstruktur setzt sich aus maximal 55 Experten-Mitgliedern und einer Reihe an Spezialisten-Mitgliedern zusammen. Keine vergleichbare Organisation bringt so viele Kenner aus den Bereichen Marketing, Verkauf und Management zusammen. Die Mitglieder stammen vorwiegend aus Deutschland, der Schweiz, Österreich und Frankreich.

Langjährige Traditionen, anspruchsvolle Handlungen, innovativen Visionen – darauf fußt die „European Community of Experts in Marketing and Sales”. Die Mitglieder der Fachvereinigung sind nach einer eigenen Qualitäts- und Ethikcharta zu höchsten Standards in ihrer Arbeitsweise verpflichtet. Der Club 55 vergibt jährlich den „Award of Excellence“ an herausragende Persönlichkeiten der Branche.

[www.club55-experts.com](http://www.club55-experts.com)

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.